

Roma Calling

Istituto Svizzero



**Ausschreibung
2019/2020**

Bewerbungsfrist 04.02.2019

RESIDENZPROGRAMM DES ISTITUTO SVIZZERO

Ausschreibung 2019/2020

Residenzen

Das Istituto Svizzero (nachstehend Institut) fördert, seit seiner Gründung im Jahr 1949, durch sein Residenzprogramm *Roma Calling* junge KünstlerInnen und ForscherInnen. Jedes Jahr haben zwölf junge ForscherInnen und KünstlerInnen die Möglichkeit, im Rahmen eines formellen und informellen Austausches zwischen der Welt der Kunst und der Wissenschaft, gemeinsam in Rom zu leben und zu arbeiten.

Das Institut bietet insbesondere Folgendes:

1. Teilnahme an einem transdisziplinären Programm (strukturiert in zwanzig, über die Dauer des Aufenthaltes verteilte Tage und definiert von der Direktion unter Berücksichtigung der Interessen der ausgewählten Laureaten). Das Programm besteht aus:
 - Studienreisen, Besuchen (Orte werden gemeinsam mit den Residenten ausgewählt)
 - Treffen und Workshops mit Präsentationen von etablierten Forschern und Künstlern
 - Präsentationsabend (Networking-Event) und Abschlussabend des Residenzprogramms
2. Zugang zu einem internationalen Netzwerk in Rom (ausländische Institute, Bibliotheken, kulturelle und wissenschaftliche Institutionen, Künstler, Forscher, Stipendiaten)
3. Privilegierter Zugang zum Kontaktnetz des Instituts in Italien und in der Schweiz
4. Intensivkurs Italienisch
5. Zusammenleben mit Künstlern und Forschern (Residenten, Gästen und Senior Fellows) in der Villa Maraini in Rom
6. Austausch mit den Residenten von *Milano Calling* und *Palermo Calling*

Die Ausschreibung *Roma Calling* 2019/2020 richtet sich an sechs KünstlerInnen und an sechs ForscherInnen aus der Schweiz für eine Residenz in der Villa Maraini zwischen September 2019 und Juli 2020.

Voraussetzungen

Die Ausschreibung richtet sich an KünstlerInnen aus den Bereichen Bildende Kunst, Design, Architektur, Film, Literatur, Tanz, Theater, Musik usw. und an ForscherInnen Doktoranden und Post-Doktoranden aus den Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften, die in Rom arbeiten möchten und am transdisziplinären Programm des Instituts teilnehmen möchten.

Dieses transdisziplinäre Programm ermöglicht den Laureaten, Netzwerke zu entwickeln, laufende Forschungen voranzutreiben und einen ebenso aktiven wie innovativen Austausch zwischen wissenschaftlichen und künstlerischen Disziplinen zu pflegen.

Das Programm wird hauptsächlich in italienischer Sprache durchgeführt und dauert insgesamt 20 Tage (über die 10 Monate verteilt) zwischen Oktober 2019 und Juni 2020.

Die Ausschreibung steht allen SchweizerbürgerInnen bzw. Personen mit Wohnsitz in der Schweiz oder BewerberInnen mit nachgewiesenen Verbindungen zu kulturellen oder wissenschaftlichen Einrichtungen der Schweiz offen¹.

Die BewerberInnen müssen ein akademisches Forschungsprojekt (Forscher) oder ein individuelles künstlerisches Projekt (Künstler) vorlegen, das einen Aufenthalt in Rom rechtfertigt und das eine nachgewiesene Verbindung mit Italien, mit seinem kulturellen Erbe oder mit seinen künstlerischen und/oder wissenschaftlichen Institutionen aufweist. Interesse an der Teilnahme am transdisziplinären Programm ist ebenfalls erwünscht.

Die Dauer der Residenz liegt bei ca. 10 Monaten (vom 12. September 2019 bis zum 3. Juli 2020). Bewerbungen um Residenzen von einer kürzeren Dauer werden nicht in Betracht gezogen.

Altersgrenze: 40 Jahre bei Ablauf der Eingabefrist.

Unterbringung und Aufenthalte in Rom

Jeder Laureat erhält Kost und Logis in der Villa Maraini, dem Sitz des Instituts (Unterkunft, Mittagessen, ein Arbeitsplatz in der Bibliothek für die WissenschaftlerInnen oder ein Atelier für die KünstlerInnen). Die Laureaten müssen sich selbst um Fördermittel für ihre weiteren Lebensunterhaltskosten bemühen: KünstlerInnen wenden sich an Kantone, Gemeinden oder Stiftungen, die normalerweise solche Fördermittel auszahlen, WissenschaftlerInnen an den Schweizerischen Nationalfonds oder an Stiftungen. Laureaten, die trotz nachweisbaren Bemühungen keine oder nicht ausreichende Fördermittel von Kantonen, Gemeinden oder Stiftungen für ihre Residenz in Rom erhalten haben, können das Institut um eine Unterstützung ersuchen (bis 1'500 CHF monatlich für einen Teil oder für die ganze Dauer des Aufenthalts).

1. Aus Gründen der Vereinfachung wird gelegentlich die männliche Form benutzt. Das Wettbewerb ist für Personen männlichen und weiblichen Geschlechts gleichermaßen gemeint.

Auswahlprozedur

Die Bewerbungen müssen spätestens bis zum **4. Februar 2019** eingereicht werden.

Die von der künstlerischen Kommission und der wissenschaftlichen Kommission ausgewählten KandidatInnen werden am 18. oder 19. März 2019 zu einem Gespräch mit der Jury eingeladen und sie müssen an diesen Daten zur Verfügung stehen.

Die Ergebnisse der Auswahl werden bis Anfang Mai 2019 bekannt gegeben. Eine erste Sitzung mit den Laureaten wird im Juni in der Schweiz stattfinden (die Teilnahme an dieser ersten Sitzung ist höchst erwünscht).

Dokumente für die Bewerbung**Wissenschaftler**

- Vollständig ausgefülltes Anmeldeformular
- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Beschreibung des akademischen Forschungsprojekts
- Zwei Empfehlungsschreiben (diese müssen direkt von der unterschreibenden Person und nicht vom Kandidaten vor dem 4.2.2019 an direzione@istitutosvizzero.it geschickt werden und sich direkt auf das akademische Forschungsprojekt des Kandidaten beziehen)

Das akademische Forschungsprojekt muss folgende Kriterien erfüllen:

- Nachgewiesene Verbindung mit Rom, Italien, mit seinem kulturellen Erbe oder mit seinen künstlerischen und/oder wissenschaftlichen Institutionen
- Interesse an transdisziplinären Problemen und Fragestellungen

Die Projektskizze soll eine maximale Länge von 5 Seiten haben (exkl. Bibliographie) und wie folgt strukturiert sein:

- Kurze Präsentation des Forschungsthemas
- Kurze Darstellung des Forschungsstandes
- Darstellung der gewählten Methode
- Orte oder wissenschaftliche Einrichtungen, die für die Realisierung des Projekts nützlich sind
- Institutioneller Kontext des Projekts (z.B. Hochschularbeit ...)
- Arbeitsplan für die Residenz in Rom

Künstler

- Vollständig ausgefülltes Anmeldeformular
- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Beschreibung des individuellen künstlerischen Projekts
- Zwei Empfehlungsschreiben (sie müssen direkt von den Unterschreibenden und nicht vom Kandidaten an direzione@istitutosvizzero.it vor dem 4.2.2019 geschickt werden und auch über das künstlerische Projekt des Kandidaten sein)
- Elektronisches Dossier für Künstler

Das individuelle künstlerische Projekt muss folgende Kriterien erfüllen:

- Nachgewiesene Verbindung mit Rom, Italien, mit seinem kulturellen Erbe oder mit seinen künstlerischen und/oder wissenschaftlichen Institutionen
- Interesse an transdisziplinären Problemen und Fragestellungen

Das Projekt soll wie folgt strukturiert sein:

- Kurze Präsentation des Projekts
- Orte oder künstlerische Einrichtungen, die für die Realisierung des Projekts nützlich sind
- Arbeitsplan für die Residenz in Rom

Die Anmeldeformulare und genauere Informationen finden Sie auf der Webseite

www.istitutosvizzero.it

Front:

Installing of Jean Dewasne's Exhibition, Kunsthalle Bern, 1966
Courtesy Kunsthalle Bern

Image from Kunsthalle Bern's archive, celebrating its 100-year anniversary since its inception.

Istituto Svizzero photo campaign 2019